

VIENNA DESIGN WEEK

PLATFORM 2024

Alle – von Designstudios und Architekturbüros, über österreichische und internationale Unternehmen jeder Größe, bis hin zu Museen, Kulturinstitutionen und Hochschulen – sind eingeladen, mit Programmpunkten Teil von Österreichs wichtigstem Designfestival zu werden. Die VIENNA DESIGN WEEK setzt auf Qualität statt Quantität. Um eine effektive Präsenz zu erzielen, berät das Festivalteam die PLATFORM-Partner*innen und bespricht jede Programmidee im Detail. So entsteht aus den einzelnen Programmpunkten eine PLATFORM – und ein Festival.

Die Programmpunkte der PLATFORM-Teilnehmer*innen finden an unabhängigen Locations in ganz Wien statt. Diese werden von den Veranstalter*innen selbst organisiert und von der VIENNA DESIGN WEEK im Festivalprogramm kommuniziert. So werden diverse Inhalte organischer Teil des Festivals.

Zeit, Format und Inhalt von PLATFORM-Beträgen sind frei gestaltbar: vom punktuellen Workshop bis zur Ausstellung über die gesamte Festivaldauer. So lebt das Festival vom Charakter des „Jetzt-oder-nie“: Partner*innen zeigen neue Inhalte, vermitteln ihre Arbeit und überzeugen Jahr für Jahr das Publikum der VIENNA DESIGN WEEK von der Bandbreite der hiesigen Designproduktion und ihrer internationalen Kontakte.

Bereits fixiert für das Festivalprogramm 2024 sind Beiträge von:

Bildrecht mit ante up, Brauchst, Design in Gesellschaft, designaustria, design.mikimartinek, feinedinge, IKEA, J. & L. Lobmeyr, LAUFEN, MAK - Museum für angewandte Kunst, Möbelmuseum Wien, Museum of Architecture and Design Ljubljana / Centre of Creativity, Slowenisches Kulturinformationszentrum SKICA, SPHAER, studio re.d, Vöslauer und ZIMMER

VIENNA DESIGN WEEK

Bildrecht mit ante up

Die Bildrecht, Österreichs Verwertungsgesellschaft für Bildschaffende, lädt im Rahmen der Vienna Design Week zur Ausstellung "object-related" des Designstudios ante up ein. Die kreativen Köpfe hinter ante up, Benedikt Stonawski und Hauke Unterburg, zeigen ihre einzigartige Perspektive auf Design und Nachhaltigkeit. Bekannt für ihre kompromisslosen Ansätze im zirkulären Produkt- und Möbeldesign, präsentiert ante up ihre erste Solo-Ausstellung im Bildraum 01 in der Strauchgasse 2 in Wien.

"object-related" bietet eine neue Dimension des Designs, indem Möbel und Einrichtungsgegenstände durch Dekonstruktion, Vervielfältigung und Neuarrangement in Installationen verwandelt werden. Dabei werden nicht nur ästhetische Aspekte betrachtet, sondern auch die Herkunft und Verarbeitung der Materialien, die Reparierbarkeit sowie die Rückführung in den Kreislauf. Jede Installation erzählt eine faszinierende Geschichte über die Möglichkeiten und Herausforderungen des zirkulären Designs.

"Wir bei ante up glauben an eine Welt, in der alles im Kreislauf bleibt und nichts an Sinn verliert", erklären Stonawski und Unterburg. "Unsere Leidenschaft für nachhaltiges Design treibt uns an, innovative Konzepte zu entwickeln, die sowohl ästhetisch ansprechend als auch ökologisch verantwortungsbewusst sind."

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit der VIENNA DESIGN WEEK und findet vom 30. August bis zum 3. Oktober 2024 im Bildraum 01 in der Strauchgasse 2 in Wien statt. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr.

Bildrecht: [Website](#) | [Instagram](#)

Ante up: [Website](#) | [Instagram](#)



VIENNA DESIGN WEEK

Brauchst

Brauchst ist eine Gestaltungswerkstatt bei Graz, die sich auf Holz und Möbel für den täglichen Gebrauch spezialisiert. Unter dem Motto "Brauchst baut, was Mensch braucht" kreieren sie Möbel die langlebig, aber nie langweilig sind mit Hilfe hochwertigen Materialien und langjähriger Erfahrung.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

Design in Gesellschaft

Design in Gesellschaft (kurz: DING) ist eine Ateliergemeinschaft im 20. Wiener Gemeindebezirk. Aus der Überzeugung heraus, dass die Tage des Autor*innendesigns gezählt sind und sich im Kollektiv – eben in Gesellschaft – vieles mutiger, besser und mit mehr Freude voranbringen lässt, arbeiten die Mitglieder des Vereins mal nebeneinander, dann wieder miteinander in wechselnden Konstellationen, je nach Expertise und Verfügbarkeit. Rund um einen lauschigen Innenhof betreiben sie mehrere Werkstätten und bespielen regelmäßig die große Halle mit Ausstellungen, die zeigen, dass Design nicht nur schöne Oberflächen bedeutet, sondern das Imaginieren neuer Zukunftsperspektiven und Hinterfragen alter Gewohnheiten. Wie soll unsere Stadt funktionieren? Wie muss die neue Möbelproduktion aussehen? Dürfen wir überhaupt noch produzieren? Design in Gesellschaft kooperiert mit Museen, Industrie und Wissenschaft.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

designaustria

Die drittälteste Designorganisation Europas, designaustria, ist heute noch viel mehr als eine Interessenvertretung für Designschaffende. Mit Öffentlichkeitsarbeit, Wissenstransfer, Ausstellungen und Veranstaltungen wendet sich designaustria an Gestalter*innen und Gestalter sowie Unternehmer*innen und Unternehmer, fördert das Designbewusstsein auf breiter gesellschaftlicher Basis und verdeutlicht den Nutzen von Design in Gesellschaft und Wirtschaft. Für ihren diesjährigen Beitrag zu der VIENNA DESIGN WEEK wird die Thematik Gender und Ungleichheit im Design im Rahmen der Ausstellung "IN*VISIBLE x Raum für Erregung.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

design.mikimartinek

HAPPYNESS

VDW Design Mediation von 2010 bis 2024

Seit 2010 gibt Miki Martinek Einblick hinter die Kulisse von DESIGN. Voll Freude kreiert sie Settings für ihr Sammlerstücke und beobachtet jährlich bei der VIENNA DESIGN WEEK was Design Mediation bei ihren Rezipienten bewirkt. So gestaltet sie mit ihrer klaren Haltung zu Design die Designkultur mit.

Heuer experimentiert design.mikimartinek mit dem in Japan praktiziertem Shinrin-Yoku (Waldbaden) und ihren Kokedamas (Plant Sculpture). Zur VIENNA DESIGN WEEK kommt sie frisch von ihrer Kyotoreise und wird in ihrem Atelier einen persönlichen Zugang zu Design und Happyness präsentieren.

[Website](#)

[Instagram](#)



VIENNA DESIGN WEEK

feinedinge*

feinedinge* ist ein österreichisches Label, das sich der Arbeit mit dem Material Porzellan verschrieben hat. Seine Kollektionen umfassen Tableware, Wohnaccessoires und Leuchtobjekte, in deren Vordergrund minimales Design, hohe Funktionalität und schlichte, reduzierte Formen stehen. Die Produkte von feinedinge* – oftmals Neuinterpretationen von Vergangenenem – zeichnen sich durch feine Oberflächen und zarte Strukturen aus. Jeder Artikel wird in Handarbeit in der Produktionsstätte im 4. Bezirk hergestellt und verkauft. Durch leichte Unregelmäßigkeiten in Form, Farbe und Dekor erhalten die Objekte einen unverwechselbaren Charakter. Als langjähriger Programmpartner präsentiert feinedinge* eine von Hand aufgebaute Interpretationen von Tafelaufsätzen.

[Website](#)

[Instagram](#)



VIENNA DESIGN WEEK

J. & L. Lobmeyr

Matter and Shape

"We have done a selection of decanters, vessels, and vases from Lobmeyr's extensive collection. The selection focuses on iconic pieces that showcase craftsmanship and technique, echoing the theme of 'Matter and Shape'. Vessels are only activated once a liquid is poured in. Then, the attributes of the shape and glasswork details are most visible. We would like to celebrate this ritual act of pouring by filling up the vessels with different colored liquids that evoke different beverages (such as a Bellini cocktail or herbal tea). We propose to display the selected pieces on a large plinth that visitors can walk around. To cover all the sides of the plinth using Rubelli textiles and upholstery techniques to create a slightly curved effect, adding materiality and domesticity to the plinth." – Andrea Trimarchi and Simone Farresin, formafantasma

Archive Lights

"A hand-picked selection of crystal chandelier parts are mounted on delicate brass structures in different sections of the corpus, highlighting the uniqueness of each displayed piece in a shimmery light. Through an unusual perspective and a sophisticated illumination, a bridge is established between the past, present, and future." – Sayaka Yamamoto and Boaz Cohen, BCXSY

J. & L. Lobmeyr: [Website](#) | [Instagram](#)

Formafantasma: [Website](#) | [Instagram](#)

BCXSY: [Website](#) | [Instagram](#)



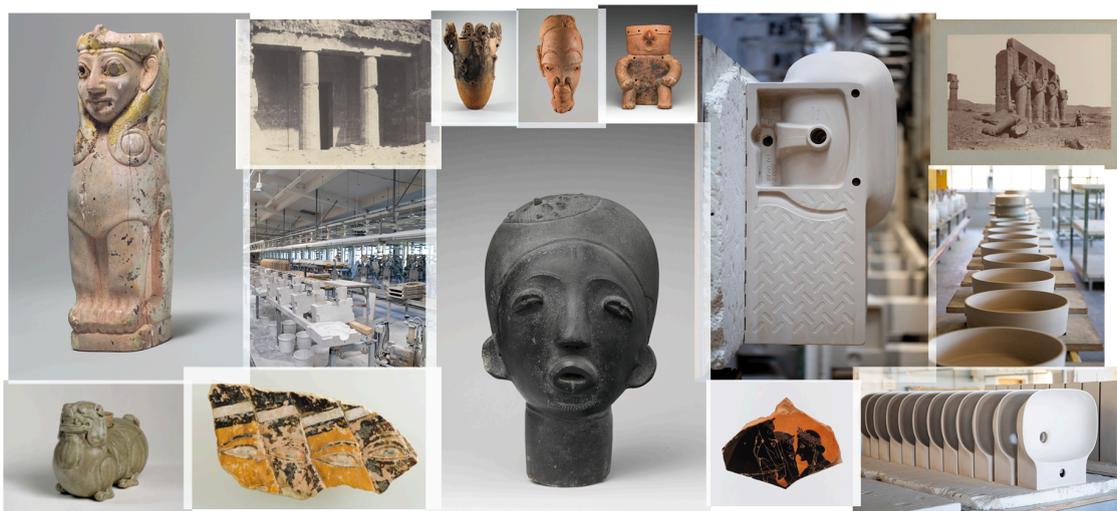
VIENNA DESIGN WEEK

LAUFEN

LAUFEN veranstaltet einen Talk und Diskussion sowie Ausstellung mit Roberto Sironi im LAUFEN space Wien. Sironi spricht über seine multidisziplinäre Recherche unter dem Titel «Colour Archaeology». Im Anschluss folgt eine Diskussion. Zudem wird ein Teil der zugehörigen Ausstellung, die Sironis Herangehensweise als Forscher ebenso wie seine Arbeit als Designer dokumentiert, präsentiert. Ergebnis der Studie ist eine Palette von zwölf miteinander kombinierbaren Farbtönen, die dem modernen Designempfinden entsprechen. Wie gut dieses «archäologische Farbsystem» in die heutige Zeit passt, zeigen die ausgestellten Objekte aus aktuellen Saphirkeramik-Kollektionen von LAUFEN, die in diesen zwölf Farbtönen neu interpretiert wurden.

[Website](#)

[Instagram](#)



VIENNA DESIGN WEEK

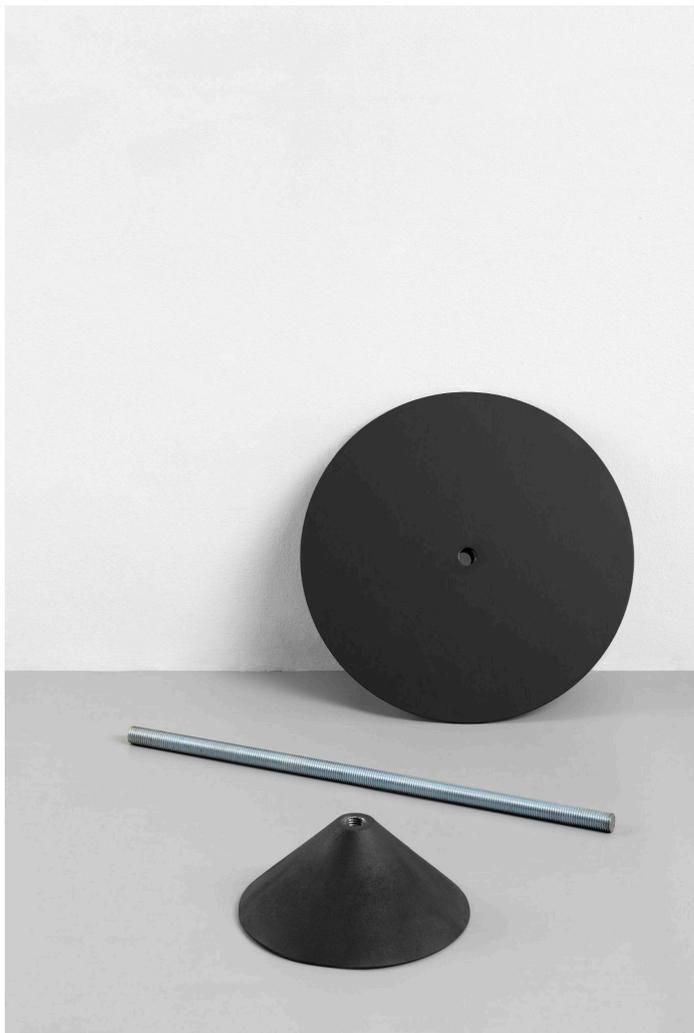
MAK - Museum für angewandte Kunst

Im Zentrum des diesjährigen Beitrags des MAK für die VIENNA DESIGN WEEK steht die Ausstellung „AUT NOW. 100 x Österreichisches Design für das 21. Jahrhundert“. 100 Objekte, 100 Designer*innen – 25 Jahre, 25 Kategorien: Möbel, Haushaltsgeräte, Werkzeuge, Beleuchtung und Accessoires sowie Design für Gesundheit, Arbeit, Unterhaltung und Mobilität – stehen in der MAK Ausstellung für die Vielfalt und Innovationskraft des österreichischen Produktdesigns in den Jahren 2000 bis 2025. Von Alpin bis Zirkulär lädt die Ausstellung dazu ein, die Gestaltungsqualitäten von Design für das 21. Jahrhundert funktional, konzeptionell und poetisch zu betrachten und dabei Überraschendes und Spannendes in vertrauten Dingen zu entdecken.

Darüber hinaus werden im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK die Ergebnisse des Workshops mit Yves Ebnöther (CH) präsentiert.

[Website](#)

[Instagram](#)



VIENNA DESIGN WEEK

Möbelmuseum Wien

Als treuer Programmpartner der VIENNA DESIGN WEEK beeindruckt das Möbelmuseum Wien seine Gäste mit der größten Möbelsammlung Österreichs, der weltweit größten Biedermeiersammlung sowie einer inspirierenden Zeitreise durch die Geschichte des Möbeldesigns in außergewöhnlicher Inszenierung. Zum 100-jährigen Jubiläum der Porzellan Manufaktur Augarten, präsentiert das Möbelmuseum Wien Porzellan-Designerinnen aus Österreich im Rahmen der Ausstellung „Machen Sie es anders! Designerinnen der Porzellanmanufaktur Augarten“ während der VIENNA DESIGN WEEK.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

Museum of Architecture and Design Ljubljana / Centre of Creativity

For the Centre for Creativity's exhibition titled "Crafting Futures", ten Slovenian creators were selected to receive financial support and mentoring with the goal of designing a new product or visibly enhance an existing one. The resulting products represent the intersection between the adaptation of handcrafted symbolisms and techniques with conceptual and social approaches. Handcrafting techniques hold value for contemporary creators, contrasting with generic products of serial manufacturing techniques by achieving high quality and traceable production origins. One crucial characteristic of products based on handcrafting techniques is their materiality, which is most often associated with ecological concerns. Critical to exploitative resource extraction models, these creators propose processes based on locally sourced materials and sustainable cycles.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

Slowenisches Kulturinformationszentrum SKICA

Das zentrale Thema der diesjährigen Präsentation vom Slowenischen Kulturinformationszentrum ist das Wasser. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema bietet viele Möglichkeiten für Innovation und Kreativität im Design. Daher werden Produkte zeitgenössischer slowenischer Designer*innen diesbezüglich ausgestellt – von Vasen, Flaschen, Wassertränken, Filter bis hin einer Dusche. Die Kuration übernehmen der slowenische Designer David Tavčar und die slowenische Architektin Katjuša Kranjc.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

SPHAER

Am nördlichen Rand der Stadt, zwischen Weinreben und verwinkelten Gassen, hat sich jüngst das neue Wiener Collaborative Design Studio SPHAER niedergelassen. Der ruhige Kreativraum ist ein Ort, an dem Emotionen zu Visionen werden und Ideen Gestalt annehmen. Produktdesignerin und SPHAER-Gründerin Leni Piëch setzt in ihrem Schaffen und (Nach-)Wirken auf die Kraft des Feminist Worlding. Ihre Vision von der Dekonstruktion menschlicher Realitäten in nicht-menschliche Welten bildet die Basis für anspruchsvolle Kooperationen im Kontext des Interior Designs. Integraler Bestandteil des ganzheitlichen Ansatzes von SPHAER ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Aus Anlass der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert das junge Design Studio die Limited Edition-Kollektion der PYTHIA & CALLIOPE Lampenserien. Es ist eine limitierte Sonderedition in besonderen Farben von denen jeweils nur 10 Stück pro Lampentyp produziert worden. Weiters würde launchen sie den Couchtisch SOM.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

studio re.d

Als studio re.d entwickeln Kerstin Pflieger und Peter Paulhart simple und intelligente Lösungen für Produkte und Räume. Produkte, die in Funktion und Ästhetik auf ihr Wesentliches reduziert wurden, werden für Nutzer*innen nachvollziehbar und dadurch faszinierend.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

Vöslauer

Vöslauer ist das Lieblingsmineralwasser der Österreicherinnen und Österreicher– und damit mineralwasserkistenturmhoher Markt- wie auch Innovationsführer sowie treuer Partner der VIENNA DESIGN WEEK seit mehreren Jahren. Mit ihrem diesjährigen Programmbeitrag bekommt ein/e Designer*in die Möglichkeit, mit der Marke eine Designintervention zu präsentieren.

[Website](#)

[Instagram](#)

VIENNA DESIGN WEEK

ZIMMER

Während der VIENNA DESIGN WEEK präsentiert das ZIMMER eine sorgfältig kuratierte Auswahl an nachhaltig produzierten Designprodukten. Unterstützt durch die FH Salzburg und das Institute of Design Research Vienna, zeigt die Ausstellung neben Möbelstücke von renommierten Hersteller*innen auch Designprodukten, die ausschließlich aus Materialien gefertigt sind, die den Prinzipien des Circular Designs entsprechen.

Die Ausstellung zielt darauf ab, das Bewusstsein für nachhaltige Designpraktiken zu schärfen und durch praktische Beispiele zu veranschaulichen, wie Designer und Unternehmen Herausforderungen der Nachhaltigkeit gelöst haben. Die Gäste sind eingeladen, durch Vorträge noch tiefer in die Thematik einzutauchen. Diese bieten nicht nur wertvolle Informationen, sondern inspirieren auch dazu, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigeren Zukunft mitzuwirken. Die Ausstellung betont die ökologische Notwendigkeit und die wirtschaftliche Chance des Circular Designs.

[Website](#)
[Instagram](#)